

35. *Jlyb. subaeneus* Er.,
Nord- und Mitteleuropa, Sibirien, Nordamerika.
36. *Hydaticus grammicus* Germ.,
Südliches Mitteleuropa, Südeuropa und Japan.
37. *Hyd. laevipennis* Th.,
Ostproußen, Schweden, Finnland, aber auch Nordamerika (Ohio).
38. *Hyd. Leander* Rossi,
Mittelmeergebiet, ganz Afrika, habe aber auch Stücke aus Celebes gesehen.
39. *Rhantus bistriatus* Bergstr.
(= *suturellus* Harris), Nord- und Mitteleuropa, Sibirien, östliches Nordamerika.
40. *Rh. punctatus* Geoffr.,
fast in ganz Europa vorkommend, aber auch in Asien, Australien, Neukaledonien und Neuseeland gesammelt. Kommt im nördlichen Europa seltener vor.

3. Gyrinidae. (Taumelkäfer.)

41. *Gyrinus Dejeani* Brl.,
aus dem Mittelmeergebiet und China bekannt, aber auch auf den Kanarischen Inseln und Azoren gefunden.
42. *Gyr. marinus* Gyll.,
in Europa vorkommend, aber auch im südlichen Sibirien und in Nordamerika gefangen.
43. *Gyr. minutus* Fabr.,
kommt überall da vor, wo *Gyr. marinus* Gyll. zu finden ist.
44. *Gyr. urinator* Ill.,
Süd- und Mitteleuropa, Tunis, Algier, Marokko, Kanarische Inseln, Madeira.

4. Staphylinidae. (Kurzflügler.)

45. *Achenium tenellum* Er.,
Spanien, Sardinien, Italien, Griechenland, westliches Nordafrika.
46. *Acidola crenata* F.,
Nord- und Mitteleuropa, Kaukasus, Sibirien und Nordamerika.
47. *Acid. quadrata* Zett.,
Lappland, Skandinavien, Sibirien und Nordamerika.
48. *Actobius cinerascens* Grav.,
Europa und Nordamerika.
49. *Acylophorus glaberrimus* Herbst,
Europa, Mittelmeergebiet, Nordamerika, Mexiko.
50. *Aleochara puberula* Klug,
Mittel- und Südeuropa, Madeira, Südspitze Afrikas, Madagaskar, Ceylon, Japan, Nord- und Mittelamerika.
51. *Ancaeus exiguus* Er.,
als „Kosmopolit der Tropen“ bekannt.
52. *Arpedium tenue* Lec.,
Nordamerika und Nordeuropa, höchstwahrscheinlich von einem Lande zum anderen verpflanzt.
53. *Astenus angustatus* Payk.,
Europa, Mittelmeergebiet, Azoren, Madeira.
54. *Ast. indicus* Kraatz,
Sizilien, Sardinien, Abessinien, Kongo, Madagaskar, Kanarische Inseln, Sundainseln, Ostindien, China, Japan, Philippinen.
55. *Ast. pulchellus* L'eer,
Mitteleuropa, England, Frankreich, Schweiz, Kaukasus, Ostindien.
56. *Atangnathus terminalis* E.,
Nord- und Mitteleuropa, Spanien, Marokko, Kap Verde (Westafrika).

57. *Bledius opacus* Block,
fast in ganz Europa, Algerien und im östlichen Nordamerika anzutreffen.
58. *Bolitobius exoletus* Er.,
paläarktisches Gebiet und Nordamerika.
59. *Bolit. thoracicus* Fabr.,
paläarktisches Gebiet und Nordamerika.
60. *Brygocharis analis* Payk.,
Europa, Mittelmeergebiet und Nordamerika.
61. *Bryoporus punctipennis* C. G. Thoms.,
Schweden, Finnland, Ostsibirien, Südchina (Shanghai).
62. *Atheta coriaria* Kraatz,
Mittel- und Südeuropa, Kanarische Inseln, Madeira, Bourbon, Australien, Nord- und Mittelamerika.
63. *A. fungi* Grav.,
Mittel- und Südeuropa, Kap Verde, südliches Nordamerika, Ostindien und Neuseeland.
64. *A. sordida* Marsh.,
Mittel- und Südeuropa, wärmeres Nordamerika, Chile, Uruguay, Südafrika, Japan, China, Australien.
65. *Atheta spec.*
in 1 Exemplar an Cycadeen aus Japan nach Hamburg eingeschleppt (*Kraepelin*), vermutlich *sordida* Marsh.
(Fortsetzung folgt.)

Zu den Wanderungen des Totenkopfes *Acherontia atropos* L.

— Von O. Jäger, Cassel. —

In Nr. 8 des laufenden Jahrganges dieser Zeitschrift berichtet Herr Selzer über die Wanderungen der Lepidopteren und wirft dabei die Frage auf, ob die Nachkommen der aus dem Süden eingewanderten Schmetterlinge wieder zurückwandern. Hierzu kann ich zur Aufklärung nichts beitragen. Wenn aber Herr Selzer schreibt: „ich wüßte nicht, daß man im Frühjahr je einen Falter fand“, so kann ich hierzu anführen, daß ich schon zweimal das Glück hatte, einen frisch geschlüpften *A. atropos* L. zu finden. In meiner Sammlung steckt ein Stück vom 8. Juli 1908 mit dem Fundort Halle a. S., welches ich vormittags gegen halb 11 Uhr im Garten auf dem Rasen in unmittelbarer Nähe des vorjährigen Kartoffelfeldes fand; das zweite Stück, Fundort Beesenlaublingen (Saalkreis), fand ich am 10. Juli 1914 in den Morgenstunden auf dem Heu ungefähr 1 m vom vorjährigen Kartoffelfelde entfernt. Zur Bekräftigung, daß das zweite Stück hier geschlüpft ist, kann ich anführen, daß ich eine halbe Stunde der Entwicklung des Falters zugesehen habe. Ich habe ihn dann freisitzend auf der Hand in meine 5 Minuten entfernt liegende Wohnung getragen, ohne daß er den leisesten Versuch machte davonzufliegen. Als ich nachmittags den nunmehr völlig ausgebildeten Falter dem Glase anvertraute, saß er noch ganz ruhig und bewegte sich auch im Glase nicht lebhaft.

Eine Tagfalterpaarung in der Dunkelkammer.

— Von Dr. med. E. Fischer in Zürich. —

In Nummer 9 (26. VII. 19) der Intern. Ent. Ztschr. steht die von Herrn Glaser in der Sitzung der Berliner Entom. Ges. am 22. V. gemachte Mitteilung verzeichnet, daß ein Falter von *Vanessa polychloros* L., der aus einer vergessenen Puppe geschlüpft war, ohne Befruchtung Eier abgesetzt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Jäger O.

Artikel/Article: [Zu den Wanderungen des Totenkopfes Acherontia atropos L. 124](#)